

Hellmuth Lange

Umweltschützen: Verbraucheraussagen im Spannungsfeld zwischen Wunsch und Handlung

Quo vadis: effiziente Stromnutzung?

Initiative Energieeffizient – Deutsche Energie-Agentur

Berlin, 15. Juli 2008

Stolpersteine auf dem Weg zum Handeln

Udo Kuckartz / Anke Rheingans-Heintze / Stefan Rädiker (2007):

Determinanten des Umweltverhaltens - Zwischen Rhetorik und Engagement

Vertiefungsstudie im Rahmen des Projektes "Repräsentativumfrage zu Umweltbewusstsein und Umweltverhalten im Jahr 2006"

Forschungsprojekt im Auftrag des Umweltbundesamtes

Die Umweltproblematik - ein Topthema

Die wichtigsten Probleme in Deutschland

Die Top-Ten der häufigsten Nennungen in % (Zweifachnennungen möglich)	
1. Arbeitsmarkt	63
2. Umweltschutz	25
3. Soziale Aspekte/Gerechtigkeit	20
4. Wirtschaftslage	16
5. Rentenpolitik	13
6.* Gesundheitspolitik/Gesundheitsreform	8
6.* Ausländer/Asylanten	8
8.* Steuern	4
8.* Bildungspolitik	4
10. Vertrauensverlust in Politik	3

Frage: Was, glauben Sie, ist das wichtigste Problem, dem sich unser Land heute gegenüber sieht? (Offene Frage)

* Geteilter Rangplatz aufgrund gleicher gerundeter relativer Häufigkeit

© Philipps-Universität Marburg: U. Kuckartz, A. Rheingans-Heintze, S. Rädiker

Die Umweltengagierten

1. Wichtigstes Problem in Deutschland offene Frage: Umweltschutz als wichtigstes Problem genannt
2. Persönliches Verhalten zum Umweltschutz offene Frage: mind. 3 relevante Angaben gemacht
3. Bezug von Ökostrom beziehe bereits Ökostrom
4. Zahlungsbereitschaft sehr bereit bei einem der 3 Items:
 - höhere Preise für umweltschonende Produkte
 - höhere Steuern für einen verbesserten Umweltschutz
 - mehr Geld für fair gehandelte Produkte
5. Achten auf Blauen Engel ja
6. Achten auf Bio-Siegel immer
7. Mitgliedschaft in einer Umwelt- oder Naturschutzorganisation ja
8. Geldspende ja
9. Aktives Engagement in einer Umwelt- oder Naturschutzgruppe mache ich bereits

Die Umweltengagierten

1. Wichtigstes Problem in Deutschland offene Frage: Umweltschutz als wichtigstes Problem genannt

2. Persönliche Relevanz der Umweltprobleme für die Befragten
relevante

3. Bezug zu eigenen Interessen
3 Kriterien: 25%

4. Zahlungsbereitschaft
1-2 Kriterien: 46%

5. Achtung vor Umwelt
Kein Kriterium: 29%

6. Achtung vor Natur

7. Mitgliedschaft in einer Umwelt- oder Naturschutzorganisation ja

8. Geldspende ja

9. Aktives Engagement in einer Umwelt- oder Naturschutzgruppe mache ich bereits

Relevante Faktoren ?

- Werte

Sozialverantwortlicher Konsum in Abhängigkeit von den Wertorientierungen

Anteil in % der Befragten, die angeben „immer“ oder „häufig“ Produkte von Firmen zu boykottieren, die sich nachweislich umweltschädigend verhalten

Insgesamt		45 %
Wertpluralisten	(29 %)	59 %
Hedo-Materialisten	(17 %)	27 %
Engagierte Idealisten	(18 %)	72 %
Pflichtbewusste	(22 %)	35 %
Wertedistanzierte	(15 %)	43 %

Soz

1. Die *Wertpluralisten* (20%)

von

2. Die *Hedo-Materialisten* (17%)

Anteil
Firmen

3. Die *Engagierten Idealisten* (18%)

von
alten

Insg

4. Die *Pflichtbewussten* (22%)

Wert

5. Die *Wertedistanzierten* (15%)

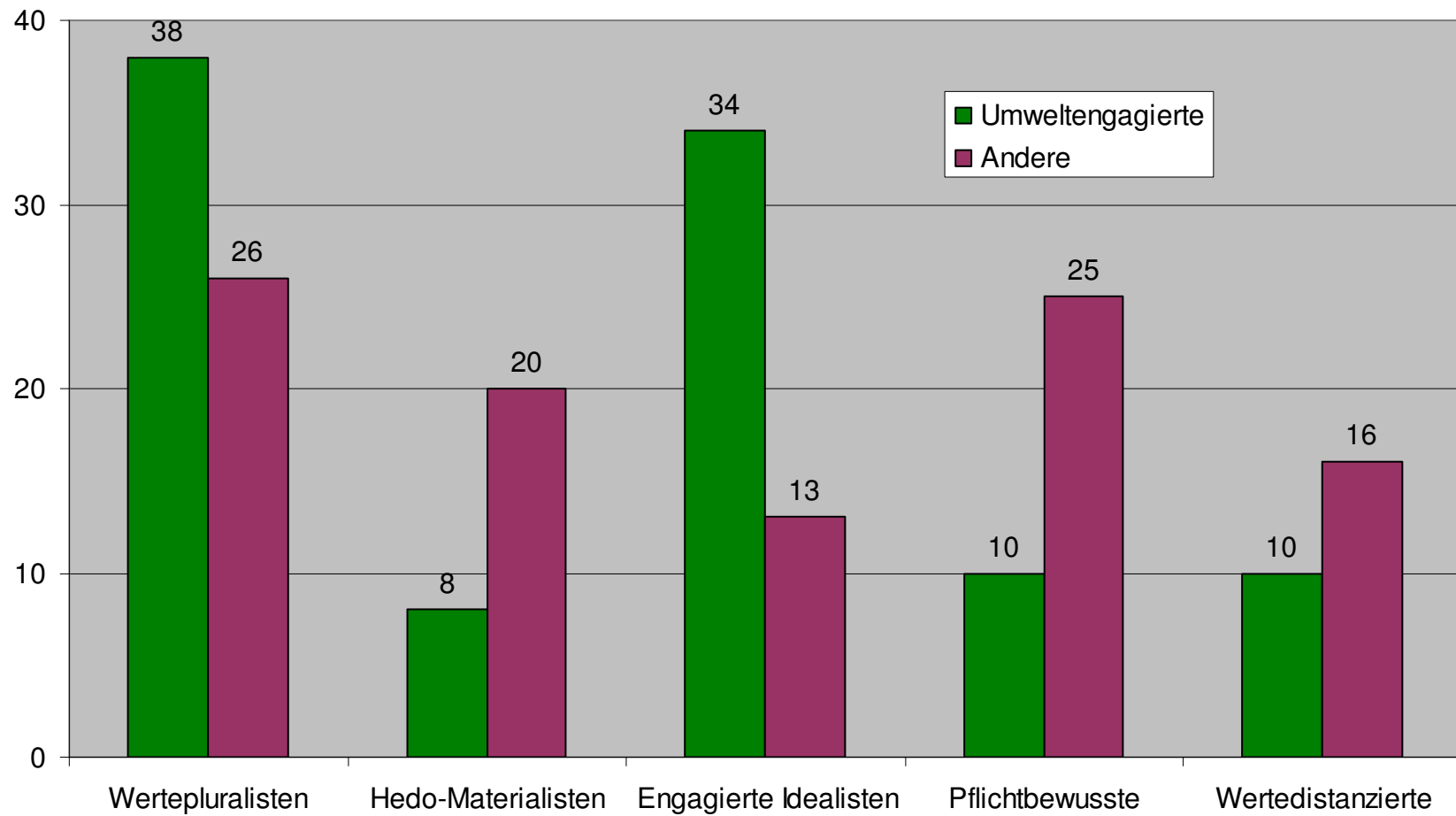
Hedo

Engagierte Idealisten (18 %) 72 %

Pflichtbewusste (22 %) 35 %

Wertedistanzierte (15 %) 43 %

"Umweltengagierte" nach Wertetypen



Relevante Faktoren ?

- Werte
- Wissen und Einstellungen

Sozialverantwortlicher Konsum in Abhängigkeit vom Informationsverhalten im Umweltschutz

Anteil in % der Befragten, die angeben „immer“ oder „häufig“ auf Produkte von Firmen zu achten, die sich für Umwelt und Soziales engagieren

Insgesamt Intensive	34 %
Allesnutzer	54 %
Intensive Regionalpresse und Fernsehnutzer	46 %
Internetnutzer	42 %
Nutzer des Privatfernsehens	45 %
Gelegentl. Regionalpresse und Fernsehnutzer	32 %
Informationsmuffel	16 %

Relevante Faktoren ?

- Werte
- Wissen und Einstellungen
- Gelegenheiten

Relevante Faktoren ?

- Werte
- Wissen und Einstellungen
- Gelegenheiten:
 - × Infrastrukturen
 - × „systems of provision“:
Einzelhandel,

Relevante Faktoren

- Werte
- Wissen und Einstellungen
- Gelegenheiten
- Routinen
 - × reduzieren Komplexität
 - × verschaffen Sicherheit
 - × senken Kosten
 - × erleichtern das Leben

Relevante Faktoren ?

- Werte
- Wissen und Einstellungen
- Gelegenheiten
- Routinen
- Angemessenheits-
vorstellungen

Was ist angemessen? („Coping“)

Wie groß und dringlich ist das Problem ?

im Vergleich zu anderen Problemen ?

Ist es lösbar ?

Wer soll handeln ?

Wer trägt Schuld?

Was soll getan werden ?

andere im Vergleich zu mir ?

Wer verfügt über welche Ressourcen ?

andere im Vergleich zu mir ?

andere im Vergleich zu mir ?

Was zählt ?

- Werte
- Wissen und Einstellungen
- Gelegenheiten
- Routinen
- Angemessenheitsvorstellungen